



Fernfahrerstammtisch der
Hessischen Polizei
- Polizeipräsidium Osthessen -

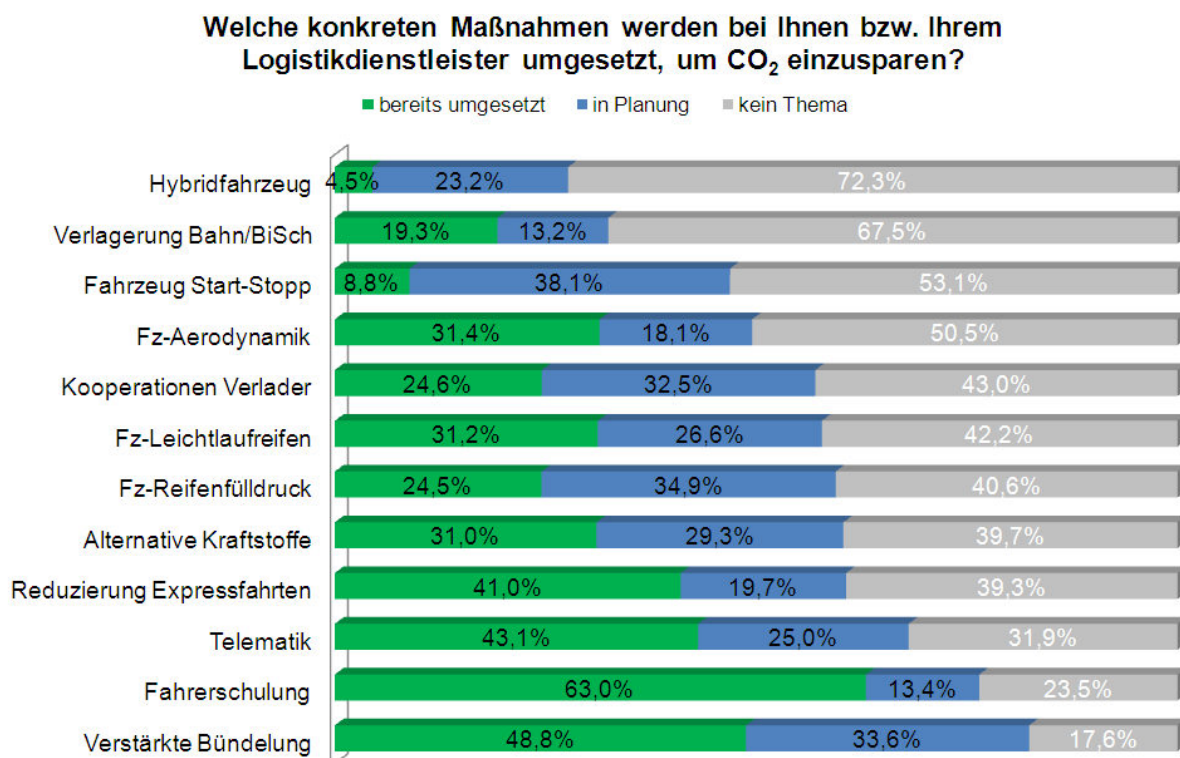
Emil Hahner, Hünfelder Straße 16, 36100 Petersberg

Fernfahrerstammtisch – Auftaktveranstaltung 2013

Im Mittelpunkt der informativen Abendveranstaltung stand das Thema „**Umwelt CO₂ Klimabilanzen**“. Der Hessische Fachverband für Güterkraftverkehr und Logistik, Partner der Hess. Polizei im Stammtischprojekt, hatte als Referenten Herrn David WALTHER von der SVG – Zentralgenossenschaft Straßenverkehr gewinnen können.

Zunächst konfrontierte Herr Walter die fachkundigen Zuhörer mit einer Tabelle, die die derzeitige Zielrichtung im Bemühen um CO₂-Einsparungen in der Logistikbranche verdeutlicht. Vor dem Hintergrund der Motorentechnik mit EURO V und der Zukunft des EURO VI favorisieren die Logistikdienstleister eher organisatorische Maßnahmen und Eigeninitiative.

Die u.a. Grafik macht deutlich, dass alternative Kraftstoffe, Fahrerschulung und die Bündelung von Transporten (Flottenmanagement) bei den Einsparmaßnahmen höchste Priorität genießen.



Quelle: Auszug aus der Präsentation
SVG Bundes-Zentralgenossenschaft Straßenverkehr eG
Unternehmensberatung

Bemerkenswert war die Aussage des Referenten, dass mehr als 80 Prozent der Logistikdienstleister zusätzliche Maßnahmen zur CO₂ – Reduzierung im Güterverkehrsbereich für erforderlich halten. 13,8 Prozent der Befragten glauben, dass die zur Zeit geforderten Maßnahmen ausreichen, und nur 5,4 Prozent meinen, dass die aktuellen Vorschriften schon zu weit gehen würden.

Vor diesem Hintergrund machte Herr Walther auch deutlich, dass der Straßenverkehr bei weitem nicht der Hauptverursacher des Ausstoßes von Treibhausgasen ist. Mit 13,1 Prozent liegen die Straßenfahrzeuge deutlich hinter der Energieversorgung (25,9 %), der Forstwirtschaft (17,4 %) und auch noch knapp hinter der Landwirtschaft (13,5 %).

Dennoch setzt die Branche für die Zukunft auf Verbesserung bzw. Minderung der derzeitigen Emissionen. Eine wesentliche Strategie heißt Prävention. Mit einigen gezielten Eingriffen in die Fahrzeugtechnik, die Fahrerschulung und das Flottenmanagement verspricht man sich deutliche Fortschritte. So zeigte der Referent auf, dass Einsparungen an Schadstoffausstoß durch

- Automatikgetriebe - bis zu 3 %
- Start- Stop- Technik - von 5 – 8 %
- Hybridtechnik - von 15 – 20 %
- Verbesserung des Reifenrollwiderstandes - bis zu 20 % und mehr
- Aerodynamik der Fahrzeuge - bis zu 25 %
- Fahrerschulung - bis zu 5 %
- Telematik / Fleetmanagement - bis zu 5 %

möglich sind. Diese Überlegungen sollten mittelfristig greifen und damit einen wichtigen Beitrag zur Klimaverbesserung und letztendlich auch zur Verkehrssicherheit leisten.

Quelle: E. Hahner, Fernfahrerstammtisch der Hess. Polizei